

Mit Mineralwolle auf Reisen

„Über den Wolken muss die Freiheit wohl grenzenlos sein...“ Der Klassiker von Reinhard Mey spiegelt die Jahrhunderte lange Faszination Fliegen wohl am besten wider. Schon Leonardo da Vinci (1452-1519) entwarf erste Flugzeuge und Helikopter. Flugtauglich waren sie nicht, die ingenieurwissenschaftliche Methodik hatte aber Pionierwert. Es dauerte jedoch bis in die 1920er Jahre, bis **zivile Passagierflüge** angeboten wurden und den Traum derjenigen erfüllte, die sich ein Ticket leisten konnten.

Heute ist Fliegen kein teurer Traum mehr, sondern Alltag. 2017 beförderten die **Fluggesellschaften** 212.547 Passagiere. Die Tendenz geht seit 2004 fast immer nur in eine Richtung: nach oben. Vor allem seit Fliegen immer günstiger wird, nutzen viele das Verkehrsmittel. Denn einen Vorteil hat es auf jeden Fall: Sie kommen schnell von A nach B und können so bequem auch in ferne Länder reisen, ohne wegen der langen Anreise monatelang Urlaub nehmen zu müssen.

Lärmschutz in der Kabine durch Mineralwolle

Heute sind **Flugzeuge** fliegende Kolosse und technisch ausgefeilte Konstruktionen, die in acht bis zehn Kilometern Höhe eine Geschwindigkeit von durchschnittlich 1.000 Kilometern pro Stunde erreichen und einer Temperatur von -50 Grad Celsius trotzen. Flugzeuge müssen also **gut gedämmt** sein. Doch ein weiterer Aspekt wird hier oft übersehen: der Lärm.

Damit die Passagiere trotzdem einen angenehmen Flug haben, müssen die Konstrukteure etwas für den **Lärmschutz** tun. Deshalb verbauen sie Mineralwolle in der Kabine. 100 bis 200 Quadratmeter des Materials werden hierfür verwendet. In puncto Lärmschutz ist **Mineralwolle** mit ihren schallabsorbierenden Eigenschaften die beste Wahl, auch was das Preis/Leistungsverhältnis angeht, so der Bundesverband der Deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie.

Sieben Tipps für günstige Flüge

Apropos Reisen: Hier noch ein paar Tipps, wie Sie günstig fliegen:

1. Buchen Sie rechtzeitig: Bei jedem Flug gibt es nur wenige sehr günstige Tickets. Je schneller Sie buchen, desto eher haben Sie eine Chance, diese Tickets zu ergattern.
2. Sind Sie flexibel: Die Preise schwanken während der Woche. Je flexibler Sie sind, desto günstiger können Sie fliegen und die teuren Tage und Tageszeiten links liegen lassen.
3. Fliegen Sie außerhalb von Schulferien und Feiertagen: Diese Zeiten will jeder zum Reisen nutzen, dementsprechend sind die Tickets sehr teuer.
4. Prüfen Sie die Preise bei den Airlines direkt, nicht nur in den Suchmaschinen: Portale wie Skyscanner und Co. bieten einen ersten guten Überblick. Schauen Sie sich aber in jedem Fall die Homepage der Airlines direkt noch einmal an. Dort verstecken sich oft Angebote

- und Rabatte, die die Suchmaschine nicht angezeigt hat.
5. Informieren Sie sich über Newsletter und den Social-Media-Kanälen von Fluggesellschaften und Schnäppchenportalen: So können Sie bei interessanten Angeboten gleich zuschlagen.
 6. Sammeln Sie Meilen: Das lohnt sich vor allem für Vielflieger, um Vergünstigungen oder Upgrades zu bekommen.
 7. Leeren Sie den Cache, bevor Sie buchen: Viele Airlines nutzen Cookies, um Ihre Interessen zu kennen. Haben Sie schon einmal nach einem Flug geschaut, aber noch nicht gebucht, erscheint er das nächste Mal oft teurer.

Interessante Links:

- [Die Geschichte der Luftfahrt](#)
- [Tipps für Last-Minute-Reisen](#)